



Mitteilungsblatt

für den Markt Bruck i.d.OPf.

Jahrgang 2023

Freitag, den 20. Oktober 2023

Nummer 10

Die Sollbacher Vereine profitieren vom Regionalbudget

Neue Einrichtung für den örtlichen Schulungsraum

Das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Sollbach wurde im vergangenen Jahr angebaut und aufgestockt. Im Zuge der Umbaumaßnahmen entstand im ersten Stock des Feuerwehrgerätehauses ein Schulungsraum. Zur selben Zeit schloss in Sollbach die sich dort vor Kurzem noch befindliche Gaststätte. Der Markt Bruck i.d.OPf. hat dies zum Anlass genommen und im Rahmen des Regionalbudgets der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Schwarzach-Regen erfolgreich einen Projektantrag zur Ausstattung des Schulungsraums eingereicht. So wurde Mobiliar wie beispielgebend Stühle und Tische, Einbauschränke sowie ein Whiteboard angeschafft. Gleichzeitig wurde der Schulungsraum mit einer neuen Technik ausgestattet. Damit ist ein multifunktionaler Raum für die ortsansässigen Vereine, u.a. Trachtenverein, Kapellenverein, Obst- und Gartenbauverein, Schützenverein entstanden, der für Versammlungen, Vorträge und Veranstaltungen genutzt werden kann. Mittels dieser Maßnahme, die mit knapp 10.000 Euro aus dem Regionalbudget bezuschusst wird, wurde ein wichtiger Baustein zur Stärkung der Dorfgemeinschaft und Vereinsarbeit geschaffen.



Bürgermeisterin Heike Faltermeier, Kommandant Christian Meier und ILE-Managerin Tanja Weinberger freuen sich über den neu eingerichteten Schulungsraum.

Hinweis: Jahresablesung Wasserzähler auf Seite 5

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

zum 60-jährigen Ehejubiläum

Eheleute Margarete und Heinrich Laby, Wurmegrund 5,
am 26.10.2023

Eheleute Elfriede und Martin Schmidmeier,
Danziger Straße 19, am 15.11.2023

zum 93. Geburtstag

Katharina Schuster, Rachelstraße 6, am 29.10.2023
Theresia Birner, Danziger Straße 5, am 30.10.2023

zum 92. Geburtstag

Irmtraud Herrmann, Danziger Straße 5, am 01.11.2023

zum 80. Geburtstag

Hermann Janka, Gänsbergstraße 3a, am 05.11.2023

zum 75. Geburtstag

Erich Kellner, Vorderrandsberg 10, am 10.11.2023

zum 70. Geburtstag

Karl Kaiser, Arberstraße 7, am 03.11.2023

Geburtstage werden aus datenschutz-rechtlichen Gründen nur veröffentlicht, wenn uns dafür die Zustimmung der Betroffenen erteilt wurde.

Aus den Sitzungen

Bericht über den öffentlichen Teil der Marktgemeinderatssitzung vom 28. September 2023

Bauleitplanung

Die Antigua Solar GbR aus Bergisch-Gladbach plant südöstlich des Ortsteils Vorderthürn, auf einer ca. 21 ha großen Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 145 Gemarkung Vorderthürn, die bisher landwirtschaftlich genutzt wird, einen Solarpark zu errichten.

Der Marktgemeinderat lehnt den Antrag auf Errichtung einer 21 Hektar großen Freiflächenphotovoltaikanlage im Ortsteil Vorderthürn ab.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grund- und Mittelschule

Einstimmig beschloss der Marktgemeinderat, dass auf dem Dach des Bauabschnitts II und auf dem Pultdach des Bauabschnitts III der Grund- und Mittelschule im kommenden Jahr eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 90 kWp errichtet und zudem ein ausreichend groß dimensionierter Stromspeicher installiert werden soll, damit der Stromverbrauch der Grund- und Mittelschule Bruck künftig weitgehend durch diese PV-Anlage gedeckt werden kann. Die dafür erforderlichen Mittel sind im Vermögenshaushalt 2024 einzuplanen.

Jahresrechnung 2022

Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis und verweist die Jahresrechnung 2022 zur örtlichen Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung wird die Jahresrechnung gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern vom Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt.

Genehmigung der in die Zuständigkeit des Marktgemeinderates fallenden außerplanmäßigen und überplanmäßigen Ausgaben

Die im Haushaltsjahr 2022 angefallene eine außerplanmäßige Ausgabe über 20.000 Euro sowie die drei überplanmäßigen Ausgaben über 35.000 Euro, die nach der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Bruck i.d.OPf. in die Zuständigkeit des Marktgemeinderates fallen, wurden einstimmig beschlossen und genehmigt. Sie waren unabweisbar und die Deckung war gewährleistet.

Ausbau der Randsberger Straße

Die Randsberger Straße und die weiterführende Straße zum Ortsteil Vorderrandsberg befindet sich in einem baulich sehr schlechten Zustand, weshalb sie dringend ausgebaut und erneuert werden soll.

Der Marktgemeinderat hat heuer beschlossen, dass zur Ertüchtigung und Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung ein neuer Hochbehälter in Vorderrandsberg und ein Überhebepumpwerk in der Mappacher Straße (Nähe B 85) gebaut werden soll. Zwischen diesen beiden Bauwerken muss eine neue Wasserleitung verlegt werden. Ein Teilstück dieser neuen Leitung muss in der Randsberger Straße verlegt werden.

Um Synergieeffekte zu nutzen, würde es sich daher anbieten, den Ausbau der Randsberger Straße zu planen, aber mit der Ausführung der Baumaßnahme solange abzuwarten, bis die neue Wasserleitung in der Randsberger Straße verlegt worden ist. Danach sollte unmittelbar mit dem Ausbau der Randsberger Straße begonnen werden, um hier möglichst kostensparend Hand in Hand zu arbeiten.

Der geplante Ausbaubereich erstreckt sich über eine Gesamtlänge von ca. 1,3 Kilometer.

Einstimmig beschloss der Marktgemeinderat, dass die Gemeindeverbindungsstraße nach Vorderrandsberg inkl. Randsberger Straße ausgebaut werden soll. Mit dieser Maßnahme soll nach Möglichkeit unmittelbar nach der bereits beschlossenen Verlegung der neuen Wasserleitung in der Randsberger Straße im nächsten Jahr begonnen werden. Sobald für die Straßenbaumaßnahme eine Planung erstellt worden ist, ist sie dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. Danach soll bei der Regierung der Oberpfalz ein Zuwendungsantrag eingereicht werden.

Antrag der Firma Solea Solarpark Holding GmbH, auf Zustimmung zur Änderung der Trasse für das Einspeisekabel

Auf Antrag der Firma Solea Solarpark Holding GmbH hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 15.12.2022 den Aufstellungsbeschluss für eine Änderung des Flächennutzungsplans und einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaikanlage Vorderthürn-Wiesbauernholz“ gefasst. Danach soll ca. 800 m südöstlich des Ortsteils Vorderthürn auf Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 61/6 und 47 Gemarkung Vorderthürn im Bereich einer ca. 4,2 ha großen Rodungsinsel eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit einer Leistung von 3.570 kWp errichtet werden.

Damals wurde dem Markt Bruck mitgeteilt, der erzeugte Solarstrom werde im Umspannwerk Nittenau-Bergham eingespeist. Nach der damaligen Planung sollte das Einspeisekabel ca. 400 m weit in westliche Richtung durch ein Privatwaldgrundstück verlegt werden und dort auf das Einspeisekabel der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage Schöngras treffen. Somit wäre der Kabelweg sehr kurz gewesen und hätte durch ein Waldgrundstück desselben Eigentümers geführt.

Nunmehr wurde dem Markt Bruck mitgeteilt, dass die Kabeltrasse geändert werden muss. Auf Nachfrage wurde mündlich erklärt, dass zwar die Solaranlage in Schöngras nach wie vor gebaut und der dort erzeugte Solarstrom nach wie vor im

Umspannwerk Nittenau-Bergham eingespeist werden soll, allerdings könne dort der Solarstrom der geplanten „PV-Anlage Vorderthürn-Wiesbauernholz“ nicht mehr eingespeist werden, weshalb eine neue Trasse für das Einspeisekabel erforderlich ist. Der Marktgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Kabeltrasse für die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage „Vorderthürn-Wiesbauernholz“ nach Angaben der Solea AG geändert werden muss.

Der Marktgemeinderat verweigert sein Einverständnis zur vorgelegten neuen Kabeltrasse.

Künftige Infrastrukturmaßnahmen des Marktes werden durch die vorgeschlagene Trasse der Firma Solea Solarpark Holding GmbH negativ tangiert und erschwert.

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Solea AG eine andere Wegeführung für die Trasse zu finden und diese dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Barrierefreier Ausbau bzw. Neubau der bestehenden beiden Bushaltestellen in der Nittenauer Straße

Die beiden Bushaltestellen werden, vor allem auch durch die Schülerinnen und Schüler, die einerseits das Regental-Gymnasium in Nittenau sowie die Realschulen in Roding und Neunburg vorm Wald besuchen, sehr stark frequentiert. Auf der ostseitigen Bushaltestelle beim Anwesen Hartl, Nittenauer Straße 33 ist bisher nicht einmal ein Buswartehäuschen vorhanden. Im Hinblick auf die Grundstücksverhältnisse ist geplant, diese Bushaltestelle ein Stückweit ortseinwärts zu verlegen, so dass die neue geplante Bushaltestelle zwischen dem Anwesen Nittenauer Straße 33 und dem Friedhof errichtet werden würde.

Die Haltestellen müssen nach der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt) geplant werden. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Sehbehinderten und blinden Menschen sowie Radnutzern (Rollstuhlfahrern, Rollatorbenutzern, Fußgänger mit Kinderwagen) gegenüber Radfahrern gerecht zu werden, erfolgt eine barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen.

Zum Schutz der Fahrgäste vor den Witterungseinflüssen werden an beiden Haltestellen Buswartehäuschen mit Sitzgelegenheit und Abfallbehälter aufgestellt.

Die Bordsteine der Bushaltestellen werden als Kasseler Sonderbord hergestellt, um in Verbindung mit Niederflurfahrzeugen sichere sowie barrierefreie Haltestellen, nicht nur für mobilitätsbehinderte Menschen zu erhalten. Die Bordsteinhöhe beträgt rund 21 cm mit kontrastreicher Oberfläche und wird mit Übergangsstreifen an die anschließenden Bordsteine angepasst.

Einstimmig beschloss der Marktgemeinderat, dass die bestehenden beiden Bushaltestellen in der Nittenauer Straße barrierefrei ausgebaut bzw. neu gebaut werden. Die dafür anfallenden Kosten in Höhe von rund 220.000 Euro sind im Vermögenshaushalt 2024 einzuplanen. Sobald hierfür eine Planung erstellt worden ist, ist diese dem Marktgemeinderat zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorzulegen. Danach hat die Verwaltung bei der Regierung der Oberpfalz einen Antrag auf Gewährung von Fördermitteln einzureichen. Sobald hierfür ein Bewilligungsbescheid über eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt, soll im kommenden Jahr mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

Modernisierung und Neuausstattung des Sitzungssaals im Rathaus

Das jetzige Brucker Rathaus wurde in den Jahren 1965/1966 erbaut und genau 30 Jahre später 1995/1996 general saniert.

In den Jahren 2018 und 2019 erfolgte die barrierefreie Erschließung des Rathauses mit Anbau eines Aufzugs.

Während im Zuge der beiden vorgenannten Maßnahmen alle Räume im Rathaus modernisiert, neu möbliert und ausgestattet wurden, ist der Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Rathauses bisher noch im ursprünglichen Originalzustand. Es wurden lediglich die Fenster erneuert, neue Heizkörper eingebaut sowie im Zuge der letzten Baumaßnahme eine Fluchttür mit Fluchttreppe angebaut.

Da aber der bestehende Sitzungssaal schon längst nicht mehr den heutigen Anforderungen, vor allem auch im Hinblick auf die multimediale Ausstattung entspricht, soll der Sitzungssaal komplett und grundlegend modernisiert und den heutigen Ansprüchen und Erfordernissen entsprechend neu ausgestattet werden.

Die hierfür anfallenden Kosten werden auf rund 100.000 Euro geschätzt. Wovon alleine rund die Hälfte auf neue Möbel, Stühle, Tische, Besucherstühle, Schränke etc. entfallen. Hinzu kommen die Ausgaben für eine neue Akustikdecke, eine neue Beleuchtung sowie entsprechende Strom- und Netzwerkan schlüsse an den einzelnen Plätzen des Ratstisches.

Der Marktgemeinderat erteilt einstimmig sein Einverständnis, dass der Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Rathauses grundlegend modernisiert, neu möbliert und auch in technischer Hinsicht neu ausgestattet werden soll. Die hierfür anfallenden Kosten, die sich voraussichtlich auf rund 100.000 Euro belaufen, sind im Vermögenshaushalt 2024 einzuplanen. Dem Marktgemeinderat ist ein entsprechendes Möblierungs- und Ausstattungskonzept zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorzulegen.

Aus dem Rathaus

Vorständebesprechung für Weihnachtsmarkt

Am **Donnerstag, 26. Oktober 2023 findet um 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine Vorständebesprechung für den Weihnachtsmarkt statt.

Alle Vereine, die sich am Weihnachtsmarkt beteiligen möchten, werden gebeten, mit einem Vereinsvertreter daran teilzunehmen.

Ergebnis der Landtags- und Bezirkswahl 2023

Dank an Wahlhelfer

Das Ergebnis der Landtags- und Bezirkswahl 2023 kann auf der Internetseite des Marktes Bruck i.d.OPf. (www.bruck.eu) oder in der App des Marktes nachgelesen werden.

Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die durch ihre Unterstützung zu einem reibungslosen Wahlablauf beigetragen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott für dieses Engagement.

Grüngutannahme noch bis 29. November 2023

Die Sommeröffnungszeiten des Recyclinghofes,

Mittwoch:	14.00 - 17.00 Uhr und
Samstag:	09.00 - 13.00 Uhr

gelten noch bis Ende November 2023. In dieser Zeit ist die Annahme von Grüngut ebenfalls möglich.

Letzter Annahmetag für Grüngut: Mittwoch, 29.11.2023!

Haus- und Straßensammlung für unsere Kriegsgräber

Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 13. Oktober bis zum 05. November 2023 seine Haus- und Straßensammlung durch.

Die Spenden unterstützen die Instandhaltung der 832 Kriegsgräberstätten beider Weltkriege in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten.

Um seine weltweite Gedenk- und Friedensarbeit erfolgreich fortsetzen zu können, bittet der Volksbund dringend um Spenden.

Wenn Sie dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit einer Spende helfen möchten, können Sie dies bei der **Sammlung durch die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Bruck i.d.OPf. erledigen, die am Freitag, den 27. Oktober von ca. 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem „Netto“- sowie dem „NORMA“-Parkplatz durchgeführt wird.**

Gemeldete Veranstaltungstermine Oktober/November 2023

Oktober

- 20.10.2023 20:00 Uhr, „Home-Office“ ... du machst dir kein Bild, Herbststück des Kultur- und Festspielvereins im Heimat- und Bauernmuseum Mappach
- 21.10.2023 15:00 Uhr, Tischharentreffen, Gasthaus zur Post „Weißes Rössl“, VBW Nittenau – Eintritt frei!
- 22.10.2023 18:00 Uhr, Generalversammlung im Foyer des Freizeitentrums, Musikverein
- 28.10.2023 16:00 Uhr, Hexenwanderung für Erwachsene in der Sandoase, Perchtenhexen der Raunachtsgmaoa Bruck
- 28.10.2023 20:00 Uhr, Preisschafkopf, Meisl-Saal, CSU-Ortsverband Bruck

November

- 08.11.2023 14:00 Uhr, Seniorentreffen im Freizeitzentrum, Markt Bruck i.d.OPf. (Achtung: Verlegung wegen Allerheiligen!)
- 18.11.2023 18:00 Uhr, Volkstrauertag – Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

Wöchentlicher Spielenachmittag!

Der Spielenachmittag der Senioren findet jeden Dienstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr im Multifunktionsraum im 1. Stock des Gasthofes „Zur Post“ statt. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Freie Wohnungen melden

Bei der Marktverwaltung wird immer wieder nachgefragt, ob Mietwohnungen zur Verfügung stehen. Deshalb bietet der Markt Bruck i.d.OPf. allen Hausbesitzern an, ihre frei stehenden Wohnungen oder auch Häuser beim Markt Bruck i.d.OPf. zu melden. Diese Informationen werden dann an die Wohnungssuchenden weitergegeben, die sich dann direkt mit dem Vermieter in Verbindung setzen können.

Meldungen nimmt das Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer Nr. E 01 (Tel. 9412-16, E-Mail: huber@bruck.eu) entgegen.

Kinder, Jugendliche und Familien

Ferienprogramm Winter



Datum	Name	Gebühr
03.11.2023	Wildes Walderlebnis	5,00 €
25.11.2023	Tischlichter-Basteln	4,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung online unter: www.unser-ferienprogramm.de/bruck

Die Anmeldung läuft ab Samstag, 21.10.2023, 12:00 Uhr.

Kinderkrippe- und Kindergarten

Neuigkeiten aus den Kindergärten

Erntedankfeier in Mappach

48 Kinder samt Eltern, Geschwister und Großeltern feierten das Erntedankfest in Mappach mit Herrn Pfarrer Weiß und Pfarrer Hörig bei einem ökumenischen Gottesdienst.

Schon Wochen davor erfuhren die Mäuse, Bären und Löwenkinder im Kindergarten Theresia von der Wichtigkeit der Ernte. Wo wachsen Kartoffeln, Karotten, Äpfel, Gurken und noch so vieles mehr?



Bei schönstem Herbstwetter sangen die Kinder die Lieder mit und sagten ihre Gebete und Fürbitten auf.

Gemeinsam wurde ein Erntedankaltar im Kindergarten errichtet und die Kinder brachten das nötige Obst, Gemüse, Getreide und auch Blumen mit. Bei Angeboten nach Kett wurde im Stuhlkreis bildlich verdeutlicht, was zum Wachsen und Gedeihen alles nötig ist. Mit Liedern, Geschichten und Fingerspielen wurde das Thema den Kindern nähergebracht.

Impressum

Mitteilungsblatt

Markt Bruck i. d. OPf.



Das Mitteilungsblatt Markt Bruck i. d. OPf. erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de

– Verantwortlich für die Veröffentlichungen des Marktes Bruck:
Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Bruck i. d. OPf. Heike Faltermeier,
Rathausstraße 7, 92436 Bruck i. d. OPf.

für alle übrigen redaktionellen Beiträge: der jeweilige Autor

für den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen..

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

– Bilder Titelseite: ZOSL/Thomas Kujat, Claudia Glomann

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Jahresablesung des Wasserzählers

Im Monat **November** steht wiederum die Jahresablesung der Wasserzähler an. Alle Hauseigentümer bzw. Berechtigten (z.B. Mieter) werden gebeten, im unten angeführten Abschnitt ihren Namen, die Anschrift, den Zählerstand und die Zählernummer des Wasserzählers sowie das Ablesedatum einzutragen und dann in den Briefkasten der Marktverwaltung in der Rathausstr. 7 zu werfen. Die Meldung kann auch per E-Mail erfolgen (E-Mail Adresse: heller@bruck.eu).

Wir bitten Sie, den Zählerstand im Zeitraum zwischen

01. und 15. November 2023

der Marktverwaltung **schriftlich** mitzuteilen.

Eigentümer mehrerer Objekte werden gebeten, für jedes Objekt eine gesonderte Ablesungsmitteilung vorzulegen.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Heller (Tel.: 09434/9412-21).

✂

Wasserwerk Bruck i.d.OPf.

Jahresablesung des Wasserzählers 2023

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Telefonnummer:

E-Mail:

für Anwesen (nur wenn von
Anschrift abweicht):

Zählernummer:

Zählerstand: Ablesedatum:

Unterschrift:

Marktbücherei



Wir laden Sie ein zu unserem Stricktreff in der Marktbücherei

Wir freuen uns auf alle Strick- und Häkel-freunde, die gerne in Gesellschaft hand-arbeiten, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig viele neue Anregungen geben möchten.

Strickprofi Frau Beate Hochmuth steht uns bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Folgende Termine haben wir geplant:

- **Freitag, 03.11.2023**
- Freitag, 24.11.2023
- Freitag, 15.12.2023

jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr!

Material (Wolle, Nadel usw.) bitte selbst mitbringen.

Wir freuen uns sehr darauf wieder gemeinsam zu stricken.

Das Büchereiteam mit Frau Beate Hochmuth

In den Sommerferien 1216 Bücher gelesen

66 Kinder erhielten Medaillen, Urkunden und Preise für ihren Leseerfolg beim 9. Sommerferien-Leseclub

Am Samstag fand am Brucker Marktplatz die große Abschlussveranstaltung zum 9. Sommerferien-Leseclub der Marktbücherei Bruck i.d.OPf. statt. Martina Biehler vom Büchereiteam begrüßte die zahlreichen Clubmitglieder mit ihren Eltern, sowie den 2. Bürgermeister Robert Feuerer, der gerne zur Preisverleihung gekommen war.



6 Wochen lang stürmten 66 Kinder die Bücherei und nach dem Motto „Lesen was geht“ wurden zusammen 1216 Bücher gelesen.

Mit dem Sommer-Lesejournal wurde nicht nur bewertet, wie viele Bücher gelesen wurden, sondern auch gezeichnete Bilder und tolle Bastelarbeiten. Alle Kinder erhielten eine Urkunde. Die erfolgreichsten Leser wurden zusätzlich mit einer Gold-, Silber- oder Bronzemedaille belohnt. Anschließend erfolgte die Verlosung der Preise, bei der sich jedes Kind ein kleines Geschenk aussuchen durfte. Martina Biehler bedankte sich beim Büchereiteam und bei den Eltern für die tolle Unterstützung. Insgesamt war der Sommerferien-Leseclub eine super Aktion, bei der die Kinder viel Spaß und Freude am Lesen hatten.



**Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
anzeigen.wittich.de**

Marktbücherei

Kontakt

Marktplatz 10, 92436 Bruck i.d.OPf.

Telefon-Nr.: 09434/901976

E-Mail: buecherei@markt-bruck.eu

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Gefahrlos auf digitaler Erlebnistour - Souverän im Internet

Sicher und souverän mit dem Tablet im Internet

In dem zweistündigen Kurs werden die Teilnehmenden auf Leihgeräten (Tablets) der VHS ganz bewusst an unterschiedliche Gefahren im Netz (z.B. Fake-Shops und Fake-Webseiten) herangeführt und im Umgang mit dem Internet (z.B. Suchmaschinen und Online-Anwendungen) geschult.

BayernLab Nabburg

Montag, 06.11.2023, 18.00 – 20.00 Uhr

Marktbücherei Bruck, Marktplatz 10, Bruck

(max. 6 TN, kostenlos – Anmeldung erforderlich!)

Kurs-Nr. E-2621-NIT

Weitere Infos und Anmeldung beim Volksbildungswerk Nittenau unter der Tel.Nr. 09436/301477 oder per Mail unter vbw.nittenau@t-online.de

Marktbücherei online

Nähere Informationen zu den Medien finden Sie im Internet auf der Homepage des Marktes Bruck i.d.OPf. (www.bruck.eu – Bücherei – Bücherei online besuchen) unter Neuerwerbungen.

„Onleihe“ von E-Books



Das Herunterladen von digitalen Medien (E-Books, E-Audio-Hörbücher und E-Magazine) ist für unsere Leser **kostenlos**.

B24 –die kostenlose Bibliotheksapp für iOS und Android



Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Marktbücherei und Ihr Leserkonto auf dem Smartphone und Tablet.

Volksbildungswerk

Einladung zum Tischharfentreffen

am Samstag, 21. Oktober 2023

Die Tischharfen-Gruppe „Zauberelfen“, der VHS im Städtedreieck, unter der Leitung von Regina Kreuzer, hat andere Tischharfengruppen aus nah und fern zu einem Treffen eingeladen.

Die Teilnehmer werden verschiedenste Musikstücke und Lieder aufspielen, damit es ein unterhaltsamer Nachmittag wird. Gäste und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Die Tischharfengruppe „Brucker Zupfer“ wird mit Leihgeräten aus dem VBW versorgt, um so den Einstieg zu erleichtern.

Kursreihe „Stark durch Erziehung“



Medien in der Familie: Online-Infoveranstaltung für Eltern von 6 – 10-Jährigen

Streamen, Surfen, digitales Spielen – das familiäre Umfeld spielt für Kinder eine wichtige Rolle, wenn es um den richtigen Umgang mit Medien geht.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns in das Thema kindliche Mediennutzung einzutauchen. Im Gespräch gehen wir u.a. diesen Fragen nach:

Welche Vorbilder suchen und finden Kinder in den Medien?

Medienkonsum: Wann ist es zu viel?

Gewalt in den Medien: Welche Darstellungen sind für Kinder problematisch?

Sie erhalten praktische Tipps, wie Sie Ihr Kind im Umgang mit Medien begleiten und fördern können.

Referent: Daniel Stümpfig, Die Stiftung Medienpädagogik Bayern stellt für die Informationsveranstaltung kostenfrei Referentinnen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern zu Verfügung.

Das Projekt wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Termin: 14.11.2023 um 19:00 Uhr

Ort: Online über BigBlueButton.

Den Teilnahme-Link sowie weitere Informationen zur Nutzung der Software schicken wir Ihnen vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail zu. Bitte beachten Sie, dass während des Online-Vortrags keine Aufzeichnungen oder Screenshots angefertigt werden dürfen.

Anmeldung dringend erforderlich:

www.vhs-schwandorf-land.de

Eine Initiative des Lokalen Bündnisses für Familie im Landkreis Schwandorf. **Der Vortrag ist kostenfrei!**

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

ILE Schwarzach-Regen sucht innovative Kleinprojekte

Das Regionalbudget geht in die fünfte Runde - Auch Vereine können sich bewerben!

Das bekannte und in der Bevölkerung beliebte Förderprogramm geht in die fünfte Runde. Der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Schwarzach-Regen steht für das Kalenderjahr 2024 ein Regionalbudget mit einem Gesamtvolumen von 100.000 Euro zur Verfügung. Ziel des Förderprogramms ist es, eine aktiv eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.

Die ILE Schwarzach-Regen ruft ab sofort zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2024 auf. Bis einschließlich den 15. Dezember 2023 können Förderanfragen mit den notwendigen Formularen bei der ILE-Geschäftsstelle eingereicht werden. Gefördert werden Kleinprojekte, deren förderfähigen Gesamtausgaben netto 20.000 Euro nicht übersteigen und einen Beitrag zur Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes Schwarzach-Regen leisten, z. B. zu den Themenfeldern Brauchtum, Tradition, Dorfgemeinschaft, Lebensqualität, Klimaschutz, u. v. a. m.

Die Kleinprojekte werden mit bis zu 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Nettoausgaben, maximal jedoch mit 10.000 Euro bezuschusst.

Das Förderprogramm richtet sich an eine Vielzahl von Interessensgruppen. So können beispielsweise Vereine, Kommunen, Unternehmen oder Privatpersonen eine Förderanfrage für ein Kleinprojekt einreichen und damit zur positiven Entwicklung der Region beitragen. Das Antragsformular, Merkblätter zu den Bewerbungs- und Fördervoraussetzungen sowie Projektbeispiele sind auf der Homepage der ILE Schwarzach-Regen veröffentlicht. Für Rückfragen und Unterstützung in der Antragsvorbereitung steht Ihnen Frau Weinberger gerne zur Verfügung. Tel.: 09672 / 9208-445, E-Mail: tanja.weinberger@neunburg.de

Oberpfälzer Seenland

Wald- und Heidelandschaft erkundet

Die Wald- und Heidelandschaft, die sich auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes entwickelte, zählt zu den schutzwürdigsten Sandlebensräumen im Landkreis Schwandorf. Dieses Gebiet, welches im Jahr 2016 als bislang sechstes Naturschutzgebiet im Landkreis Schwandorf ausgewiesen wurde, war Ziel der Brucker Wanderung bei den Wanderwochen des Oberpfälzer Seenlandes.

Elisabeth Stehr von der Geschäftsstelle des Zweckverbands Oberpfälzer Seenland begrüßte die Teilnehmer. Birgit Simmeth, Gebietsbetreuerin für den Naturpark Oberpfälzer Wald und das Oberpfälzer Seenland nahm die Gruppe mit auf eine rund fünf Kilometer lange Tour. Begleitet wurden sie auch von Claudia Glomann, der Tourismusverantwortlichen des Marktes Bruck i.d.OPf..

Die Gebietsbetreuerin erläuterte, dass das Gebiet mit einer Fläche von etwa 283 ha zu den größten Naturschutzgebieten in der Oberpfalz gehört. Es beherbergt ein einzigartiges Mosaik an wärmeliebenden Sandkiefernwäldern, trockenen Saumstrukturen, Zwergstrauchheiden, Sandmagerrasen und wechselfruchten Mulden.



Foto: Elisabeth Stehr

Die enge Verzahnung von Offenland- und Waldlebensräumen, die nährstoffarmen Bodenverhältnisse sowie die jahrzehntelange Offenhaltung und Dynamik durch die frühere militärische Nutzung ermöglichten dort die Ansiedlung einer hoch spezialisierten und landesweit seltenen Tier- und Pflanzenwelt. So sind hier die in Bayern stark gefährdete blauflügelige Ödlandschrecke und der Tagfalter „Weißer Waldportier“, die vom Aussterben bedrohte Heidelerche sowie die stark gefährdete Kreuzotter beheimatet.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wie gut kennen Sie Ihre Heimatgemeinde?

Bilderrätsel - Wo steht diese Kapelle?

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Lösung schriftlich dem Markt Bruck i.d.OPf. mitzuteilen. Dies kann ganz unkompliziert, entweder durch Einwurf eines Zettels mit Name, Anschrift und Lösung, in den Briefkasten des Marktes oder per E-Mail an info@bruck.eu erfolgen.

Die Gewinnerin, Anne Huttner, erhält in den nächsten Tagen eine kleine Überraschung aus dem Rathaus.

Einsendeschluss ist 03. November 2023.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer. Aus allen richtigen Einsendungen wird ein Gewinner ausgelost, der eine kleine Aufmerksamkeit erhält. Die Lösung sowie der Name des Gewinners werden in der darauffolgenden Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung aus der Ausgabe September

Lösung:

Das Becken der „Prucker“ befindet sich am Marktplatz auf Höhe des Anwesens Marktplatz 9

Der „Prucker“ ist ein altes Getreidemaß, das im ausgehenden Mittelalter im Bereich der Mittleren Oberpfalz gebräuchlich war. Ein Hinweis auf die zentrale Bedeutung des Marktes Bruck für den regionalen Getreidemarkt.

Der „Prucker“ beinhaltete genau 74,2806 Liter und entspricht diesem Becken. Um Betrug vorzubeugen, hatten die Marktrichter am Getreidemarkt („Schranne“) eindeutige Hohlmasse bereit, wie z.B. diesen gemuldeten und geeichten Stein, dessen Ablauf durch ein passendes Blech verschlossen wurde. Der enge Ablauf diente zugleich zur Prüfung des Feuchtigkeitsgehalts der Körner.



Ehrenabend 2024



Vereine können Meldungen vornehmen

Im kommenden Jahr wird Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier wieder ein Ehrenabend abhalten. Hierzu haben Vereine und Organisationen die Möglichkeit, verdiente Mitglieder oder erfolgreiche SportlerInnen zu melden.

Der Vereinsvorsitzende nennt hierfür Vornamen, Name und Anschrift sowie eine kurze Begründung, warum eine Ehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs erfolgen soll. Es können max. 2 Personen pro Verein vorgeschlagen werden.

Meldungen sind **bis spätestens 31.12.2023** schriftlich oder per E-Mail (info@bruck.eu) bei der Marktverwaltung einzureichen.

Entlassschüler geehrt

Erste Bürgermeisterin Heike Faltermeier lud alle Einserschüler aus weiterführenden Schulen zur Würdigung ihrer Leistungen in den Sitzungsaal des Rathauses ein. Sie gab den jungen Absolventen den Rat, auch in Zukunft weiter so zielstrebig und ehrgeizig zu bleiben und wünschte ihnen alles Gute, egal welchen Weg sie einschlagen. Mit einem kleinen Präsent und einem Gutschein wurden die Abiturienten aus dem Regental-Gymnasium Nittenau, Maria Meier (Notendurchschnitt 1,0 + Max-Weber-Stipendium), Elena Stangl (1,2) und Katharina Dobler (1,6) sowie die Abschlusschüler aus der Gregor-von-Scheer Realschule Neunburg vorm Wald, Katharina Meier (1,09) und Bianca Ullmann (1,75) ausgezeichnet.



Erste Bgmin. Heike Faltermeier (re.) und 2. Bgm. Robert Feuerer (li.) gratulierten Elena Stangl, Magdalena Wenk, Katharina Meier, Bianca Ullmann (v.r.n.li.). Katharina Dobler und Maria Meier waren entschuldigt.

Eine besondere Würdigung erging an Magdalena Wenk, die als Jahrgangsbeste des Abiturjahrgangs 2023 am Regental-Gymnasium Nittenau mit einer überragenden Gesamtpunktzahl von 880 von 900 Punkten einen Notendurchschnitt von 1,0 erreichte. Zwischenzeitlich hat sie auch erfolgreich an den Prüfungen für ein Stipendium an der Wittelsbacher Jubiläumsstiftung teilgenommen. Aus diesem Grund durfte sich Magdalena ins Goldene Buch des Marktes Bruck i.d.OPf. eintragen.



Rätselspaß für Kinder



Wo ist was -
der große Rätselspaß
im Landkreis Schwandorf



Natürlich leb' ich hier.

Teilnahmescheine sind im Bürgerbüro
des Rathauses erhältlich.

Oder QR-Code scannen und
online teilnehmen.



Vereine und Verbände

Hexenwanderung für Erwachsene

am Samstag, 28. Oktober 2023

Abrakadabra Simalabim,
die Hexen machen wieder ein Ding, das kann sein Kräuter + Gin.
Die 18+, das muss sein, sonst kommst bei uns nicht rein. Auch %-iges ist dabei, an diesen Stationen geht's nie vorbei. Wir wollen überraschen, es gibt bestimmt was zu naschen! Die Hexen sind meist lieb, und manchmal gar nicht nett.

Kommt vorbei, i sags euch glei, es ist bestimmt a fetzen Gaudi mit dabei.

Die Perchtenhexen, der Raunachtsgmoa Bruck laden am Samstag, 28. Oktober 2023 um 16:00 Uhr in die Sandoase Bruck zu ihrer Wanderung ein.

Um Voranmeldung unter der Telefon-Nr.: 0172 100 9675, bis spätestens 25.10.2023, 12:00 Uhr wird gebeten. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 Euro.

Generalversammlung des Musikvereins am Sonntag, 22. Oktober 2023

Der Musikverein Bruck lädt seine Mitglieder zur jährlichen Generalversammlung am 22.10.2023 ins Foyer des Freizeitzentrums ein. Beginn ist um 18:00 Uhr.

CSU-Ortsverband lädt zum Preisschafkopf

Am **Samstag, den 28.10.2023 um 20:00 Uhr** veranstaltet der CSU-Ortsverband Bruck i.d OPf. seinen traditionellen Preisschafkopf im Meisl-Saal.

Einsatz: 12,00 €

Einlass: 19:00 Uhr

1. Preis: 250,00 €

2. Preis: 150,00 €

3. Preis: 100,00 €

Weiterhin sind sehr schöne Sachpreise zu gewinnen!

Feuerwehrjugend freute sich über Spende

Wie bereits in der Vergangenheit, u.a für die Kindergärten Bruck, den Elternbeirat der Schule, dem Musikverein Bruck geschehen, haben sich dieses Jahr die Italienfreunde Bruck/Gaggio entschlossen, der Brucker Feuerwehrjugend eine Spende zu überreichen.



Foto: und Text: Betz

Am 16.09. überreichten der 1. Vorstand Michael Betz mit seinem Stellvertreter Manfred Spitzhirm an Annalena Weinfurter und dem Jugendleiter der Feuerwehr, Tobias Kraus, einen Betrag von 200,00 Euro, um die Jugend zu unterstützen.

Sprechtage anderer Stellen und Behörden

Außensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd bietet einmal im Monat einen Außensprechtage im Landkreis Schwandorf statt. Dieser findet im Ärztehaus in 92442 Wackersdorf, Schulstraße 3 statt. **Hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0800 1000 480 15 zwingend erforderlich.**

Sonstige Mitteilungen

Marktverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
.....	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
.....	14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr

Hausanschrift:

Marktverwaltung Bruck i.d.OPf.
Rathausstraße 7
92436 Bruck i.d.OPf.
Telefon 09434/9412-0
Telefax 09434/9412-26
E-Mail: info@bruck.eu
Homepage: www.bruck.eu

Schulverwaltung

Hausanschrift:

Grund- und Mittelschule Bruck i.d.OPf.
Schulstraße 7
92436 Bruck i.d.OPf.
Telefon 09434/611
Telefax 09434/4358
E-Mail: verwaltung@mittelschule-bruck.de

Recyclinghof

in der Grubmühlstraße 6, 92436 Bruck i.d.OPf.

Öffnungszeiten (Grüngut wird angenommen):

Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Historisches



Spuren der Geschichte

von Dr. Alois Wittmann

**10/2023:
900 Jahre Bruck?**

900 Jahre Geschichte

Unsere beiden Nachbarorte Bodenwöhr und Fischbach feiern in diesem Jahr ihr 900jähriges Jubiläum. Sie beziehen sich dabei auf einen Kodex des Klosters Ensdorf, der um 1123 entstanden ist. Pfalzgraf Otto IV. von Wittelsbach hatte gemeinsam mit Bischof Otto I. von Bamberg dieses Kloster an der Vils südlich von Amberg im Jahr 1121 gegründet und mit reichem Grundbesitz in unserer Gegend ausgestattet. Darunter befanden sich unter anderem zwei Bauernstellen und eine Kirche in Fischbach und zwei Tagwerk Grund in Bodenwöhr. Für beide Orte ist es die älteste urkundliche Erwähnung und somit Anlass genug, 900 Jahre Geschichte zu feiern.

Auch Brucker Gemeindeteile

Es soll aber nicht vergessen werden, dass in dieser Urkunde noch weitere Orte genannt werden, und zwar solche, die im heutigen Gemeindegebiet des Marktes Bruck liegen: Mögendorf, Schöngras, Randsberg und Windischbach. Wenn auch Bruck als Ort selbst nicht erwähnt ist, so ist diese Urkunde doch auch Grund genug, für das heutige Gemeindegebiet ebenfalls das „900-Jährige“ zu begehen.

Markt Bruck

Für den Ort Bruck selbst müssen wir noch etwas warten. Orientiert man sich wieder an der urkundlichen Erstnennung, so können die Feierlichkeiten in 20 Jahren starten: denn Bruck wird erstmals unter dem Bamberger Bischof Egilbert genannt, der von 1139-1145 regierte, und der wohl die Brucker Kirche 1143 eingeweiht hat. So wie Fischbach mit seiner Jakobuskirche der Zentralort der Rodungsinsel im Forst „Rechart“ wurde, so entwickelte sich Bruck mit der Ägidiuskirche zum Zentralort der Rodungsinsel im Forst „Durne“.

Bruck scheint dann bald an Bedeutung gewonnen zu haben, denn der uspüngliche „Nittenauer Forst“

wird 1306 als „Brucker Forst“ bezeichnet. Damals waren der Ort und der Forst Lehen der Grafen von Schwarzenburg, unter denen Bruck in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts zum Markt und zur selbständigen Pfarrei wurde.

Rathaus

Nun war also Bruck ein Markt mit allen Freiheiten und Rechten, und so bedurfte es auch eines Rathauses. Im Laufe der Geschichte hatte Bruck drei Rathäuser. Das jüngste steht in der Rathausstraße und wurde 1965/66 erbaut.

Gleich rechts nach dem Eingang befindet sich ein rotbraun gefasstes Gipsrelief des Künstlers Michael Rebhan (**MR**) aus Amberg aus dem Jahr **1966**.

Am unteren Rand steht in Großbuchstaben **MARKT BRUCK** und es ist das Wappen von Bruck, der über die Brücke schreitende Löwe, zu sehen. Links neben dem Wappen steht **ERBAUT A D 1965 1966**.

Im oberen Bildzentrum ragt der Kirchturm auf, davor ein Schild mit der Aufschrift **ST. EGID**; darunter steht die Jahreszahl **1184**, von der mir unklar ist, welche Bedeutung dieses Datum haben soll.

Im linken Bildabschnitt sind Symbole für die Land-, Teich- und Forstwirtschaft als Hinweis auf die bäuerliche Besiedlung: Baum, Pilze, Getreide, Karpfen, Pflug, Schaufel und Säge.

Der rechte Bildteil zeigt Symbole für verschiedene Handwerker: Brauer, Kuffner, Wagner, Schmied, Schreiner, Maurer, Metzger, Schlosser, Gärtner. Auch der Maßkrug für den Wirt fehlt nicht.

Darunter finden sich dann noch Hinweise auf das Industriezeitalter: Hammer und Schlegel für die Bergleute, Werkgebäude und rauchende Kamine.

So haben alle Aspekte des menschlichen Alltags in Bruck ihren Platz auf dieser Tafel.



Foto: Dr.A.Wittmann

Bereitschaftsdienste

Notruftafel

- Notruf: Polizei110
- Notruf: Feuerwehr und Rettungsdienst112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(in nicht lebensbedrohlichen Fällen)116 117
- Zahnärztlicher Notfalldienst0941/5987923
- Apothekennotdienst
www.lak-bayern.notdienst-portal.de0800/0022833
- Giftnotruf
Nürnberg0911/3982451 oder 112
München089/19240 oder 112
- Polizeistation Nittenau09436/9038930
- Technisches Hilfswerk, Schwandorf09431/3377
- Technisches Hilfswerk, Neunburg v.W.09672/91466
- Freiwillige Feuerwehr Bruck (Kommandant)09434/2009818
- Freiwillige Feuerwehr Bruck (Stv. Kommandant) 09434/2009817
- Freiwillige Feuerwehr Sollbach (Kommandant).... 0170/2900045
- Freiwillige Feuerwehr Sollbach (Stv. Kom.) 0171/1467180
- Feuerwehrhaus Sollbach09434/2023679
- Freiwillige Feuerwehr Schöngras (Kommandant) 09434/969015
- Freiwillige Feuerwehr Schöngras (Stv. Kom.)09434/901349
- Wasserwerk - Bereitschaft0151/16324516
- Bayernwerk AG09431/7300
- Störungsdienst rund um die Uhr (Strom)0941/28003366
- Störungsdienst rund um die Uhr (Erdgas)0941/28003355
- Katholisches Pfarramt Bruck09434/1334
- Evangelisches Pfarramt Nittenau09436/424



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



O'druckt is!

Wir drucken

Ihre Festwerbung

Plakate

100 Stück im Format DIN A2



Flyer

1000 Stück im Format DIN A6



Bauzaunbanner

in der Größe 340 x 173 cm



PVC-Banner

mit Ösen
im Standardformat 2 x 1 m



Alle Preisangaben inkl. MwSt. & Versand
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten

 **LW-FLYERDRUCK.DE**

 09191 72 32 88

 www.LW-flyerdruck.de

 info@lw-flyerdruck.de

 Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim





Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **GROSS** geschrieben!

thermomix
Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe den Thermomix®!

Jasmin Wild · Für dich da in Bruck

01727072636

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

SIE, IHR VEREIN, IHRE INSTITUTION, IHRE GEMEINDE BZW. STADT ODER IHR UNTERNEHMEN PLANEN DIE ERSCHEINUNG EINES BUCHES ...

... und Sie suchen einen versierten Partner?

Dann ist unser Herr Bosch genau der richtige Ansprech-
partner – unser Projektbetreuer mit „Herz und Köpfcchen“ für
alle Arten von Büchern.



Walter Bosch
Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

Ob Gesamtleistung von Satz, Gestaltung, Druck, Lieferung
und Vertrieb oder gern auch alternierende Einzelleistungen
– wir haben Erfahrungen in der Buchproduktion seit über
50 Jahren.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.WITTICH.DE

Wir rocken den Stellenmarkt!

Für nur

79€*

**30 Tage online sichtbar
mit Ihrer Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt. / Angebot gültig bis 31.12.2023



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 Km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku



8				6	2	5	
		6	7	8		4	1
		2	3				
			8		1	5	
9	8		5			7	2
	3	5		1			
			4		6		
1	2		9	6		5	
5		4	3				9

Gefahr aus dem Wasser

(djd-k). Trinkwasser unterliegt in Deutschland strengen Qualitätskontrollen und muss nicht nur vom Wasserversorger ständig geprüft werden, sondern ist unter bestimmten Voraussetzungen auch alle drei Jahre in den Rohrleitungen von Gebäuden auf krankmachende Legionellen zu untersuchen. Verantwortlich für diese Prüfung ist der Vermieter oder Verwalter. Allerdings dürfen nur akkreditierte Stellen Wasserproben entnehmen, denn die Durchführung ist komple-

xe als gemeinhin angenommen. Unterstützung bei der Legionellenprüfung erhalten Vermieter und Verwalter von Dienstleistern wie Minol. Alle Informationen und eine Kontaktmöglichkeit findet man unter www.minol.de/legionellenprüfung. Die Kosten für die regelmäßige Legionellenprüfung können Vermieter als Betriebskosten auf ihre Mieter umlegen.

Pharma, ja bitte

(djd-k). Wie bedeutend die Erforschung und Produktion von Arzneimitteln für das eigene Leben sein kann, merkt man, wenn man selbst auf Medikamente angewiesen ist oder Freunde und Familienmitglieder diese benötigen. Tatsächlich ist den meisten Menschen im Land die wichtige Rolle der Pharmaindustrie für die Gesundheitsversorgung in Deutschland sehr bewusst: Laut dem Sanofi Gesundheitstrend finden 89 Prozent, dass

die Branche für den Gesundheitsstandort Deutschland wichtig ist. 87 Prozent meinen, dass die Produktion von Arzneimittelwirkstoffen nicht nur in Asien erfolgen sollte. Und vier von fünf Befragten sehen die Pharmaindustrie als innovativ an, etwa bei der Entwicklung neuer Therapien und Impfstoffe, in der auch das Gesundheitsunternehmen Sanofi aktiv ist – mehr unter www.sanofi.de.

8	7	9	4	1	6	2	3	5
9	6	2	7	8	9	4	1	6
4	1	2	5	3	9	8	6	7
2	4	7	8	6	3	1	5	6
3	7	2	1	4	9	8		
6	3	5	7	2	1	4	9	8
7	9	8	1	4	5	6	2	3
1	2	3	9	6	7	5	8	4
5	6	4	3	8	2	7	1	9

männliche Geschwister			Kehrreim	Fremdwortteil: gegen	Balkonpflanze, Gloxinie	russischer Männername	ohne Ende	höfliche Anrede in England	Nadelbaum		Höhenzug im Weserbergland	Holzblasinstrument	zu keiner Zeit
Nieder-schlag					Kapitalanlage								
				Herrscher von Syrakus	europäische Sprache							Kartoffelkuchen	
Wohlgeruch			Hüter einer Schafherde			dt. Rundfunksender (Abk.)			kleine Deichschleuse		US-Schriftsteller † 1849		
span. surreal. Maler † 1989				Hirschart			Variante	altgriechische Grabsäule					ein Weltmeer
Sportboot					engl. Zahlwort: fünf	und auch				kleines Fischerboot		Umlaut	
			Klosterzelle	Affe bei Wilhelm Busch				Krankenhaus		Jungeisbar im Berliner Zoo †			
süd-deutsch: Hausflur	männliche Katze	Duplikat				italienisch: Nudeln	Vertragsbedingung						
Holz-kohle-schacht-Ofen				schweiz. Stadt an der Rhône	Druckschriftgrad				Mutter der Nibelungenkönige			Zwerg der Edda	
eine Pflanzenform		germanische Gottheit	enorm groß							Fluss durch Gerona (Span.)	modern		
					Filmlichtempfindlichkeit			Faultier	Hautfarbe				
Extrakt						Erkennungsmelodie						scherzhaft: US-Soldat	
Wenduruf beim Segeln			blinder Eiferer								Spielkartenfarbe		

20% Nachlass auf **Herren-Schlafanzüge** von Schiesser & Hajo, kurz oder lang (bis 6 XL)

Lässig durch den Herbst...

Herren-Jeans mit **Stretch, blue** oder **black**, auch in Übergrößen

RIEDL BEKLEIDUNGSHAUS BRUCK

Schulstraße 14 · www.riedl-bekleidungshaus.de

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach telefonischer Absprache, Tel. 09434 14 12



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Wir helfen im Trauerfall

Bestattungen Schwarzer

Meisterbetrieb

Jahnstraße 2 • 92436 Bruck
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
Telefon 09434 1452



DIE BLÄTTER FALLEN, ABER UNSERE ZINSSÄTZE STEIGEN!



Mein TagesGeld
bis zu **3,75 %**

Mein SparBrief
bis zu **3,80 %**

Mein TreueSparen
bis zu **3,50 %**

📍 VR Bank Niederbayern-Oberpfalz eG
Luitpoldstraße 20 | 93047 Regensburg

🌐 www.meine-bank-no.de
☎ 0941 5858-01